

PROTOKOLL Arbeitstreffen BI Asyl St. Leon-Rot, 11.11.2015

Allgemeines/ Organisatorisches	<ul style="list-style-type: none"> - Erster Ansprechpartner bei der Gemeinde bleibt Manfred Back - Offene Treffen mit Allen künftig monatlich mittwochs, versetzt dazu jeweils 2 Wochen später Möglichkeit für die AKs, die evangelische Kirche freitags zu nutzen - Spendenstand derzeit 2122 € - Anregung noch mal explizit auf Spendenbescheinigungsoption hinzuweisen (uU für Steuer zum Jahresende relevant)
Neue Familie zu betreuen	<p>Familie Mahmoud (Mutter, Vater und vier Kinder im Alter von 0,5-8 Jahren) lebt seit Juni 2015 in St. Leon-Rot, Liegelstraße 10 Aukbah, Kerstin und Kathrin kümmern sich intensiv um die Familie, es wurden Fahrräder organisiert, Krankenbesuche durchgeführt. Aktuell wird die Kinderbetreuungssituation optimiert (Hort etc), problematisch ist zudem der Vermieter, da die Immobilie sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Kerstin ist auf Wohnungssuche. Die Familie war der Gemeinde nicht bekannt, da ihr Asylverfahren in Konstanz bzw Aalen durchgeführt und erfolgreich beendet wurde, sie sind auf Empfehlung von Bekannten nach St. Leon gezogen. Tobias schreibt einen Bericht für die Gemeindenachrichten.</p>
Neuer AK Paten	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung Dietmar - Potentielle Paten sollen Mail schreiben an Dietmar ? mit relevanten Infos wie: Adresse, Hobbies, Sprachkenntnisse - Anregung: Checkliste für Paten zusammenstellen
AK Spenden	<ul style="list-style-type: none"> - „Schlachthaus“ soll am Wochenende noch weiter renoviert werden (verputzt und gestrichen), Räucherkammern sind bereits verblendet - Kleiderbügel sowie Vorhangstoff werden aktuell gesucht - Sobald das Lager im Schlachthaus bezugsfertig ist, sollen feste Öffnungszeiten eingeführt werden, zu denen Spenden abgegeben werden können - 100 Willkommenstüten von Rewe erhalten - AK Spenden steht im Kontakt mit Familie Thome, Eigentümer des ehemaligen Schlecker-Gewerberaumes schräg gegenüber vom Schlachthaus – Verhandlungen über Miete des Objekts mit Gemeinde
AK Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Ute klärt den Umfang eines möglichen Angebots von Unterricht für Familie Mahmoud ab, insb. die Ehefrau (Mann besucht bereits Integrationskurs) - AWO stellt Raum für Unterricht zur Verfügung, es soll darin eine Tafel aufgestellt werden - 3 Tafeln aus Leimen organisiert, Jutta E. hat möglicherweise eine weitere Tafel -
AK Gesundheit	Keine neuen Informationen
AK Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiterin von Anpiff ins Leben/Frauenfußballförderstützpunkt hat Mitarbeit angeboten, will zum nächsten Treffen kommen - Kontakte zu VfB St. Leon und FC Rot, wollen ebenfalls zum nächsten Treffen kommen - Fragebogen für Flüchtlinge in vier Sprachen erstellt - Ulrike Maier-Waldburg hat BI kontaktiert, würde Bauchtanz anbieten → wird in Fragebogen aufgenommen
AK PR	<ul style="list-style-type: none"> - Interview mit Nußbaum-Medien über BI-Arbeit (Gabi, Ute, Gerd)

	<ul style="list-style-type: none"> - Spendenbriefe an Unternehmen geplant - Infostand an Rewe/Edeka im Dezember geplant, am 12.12.15 vor dem Edeka (Dietmar und Gabi) - Fortbildung mit dem Flüchtlingsrat BW zum Thema Asylrecht am 5.12.15 -
AK Soziales	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnungssuche Familie Mahmoud läuft
Gastbeitrag Frau Ruland (Arbeitskreis Asyl Wiesloch, Zuständigkeit Bildung)	<ul style="list-style-type: none"> - Ebenfalls Arbeitskreisstruktur in Wiesloch - Enge Zusammenarbeit mit VhS, derzeit 4 Kurse, 6 geplant, davon 1 Alphabetisierungskurs - Ehrenamtliche bieten für diejenigen, die keine Kurse (mehr) bewilligt bekommen, Sprachunterricht an, derzeit 80 Personen im Unterricht - Unterricht findet im Gemeinschaftsraum der Unterkunft statt, derzeit 16 ehrenamtliche Lehrer, sind zu festen Zeiten vor Ort - SAP hat Computerarbeitsplätze zum Selbstlernen in der Gemeinschaftsunterkunft eingerichtet, gute Einrichtung - Allgemeiner Hinweis: nur gezielte Spendenaufrufe tätigen für konkrete Dinge

Termine:

04.12.15: Treffen aller Arbeitskreise, Evangelische Kirche, 19 Uhr

5.12.2015 – baden-württembergischer Flüchtlingsrat, Fortbildung zum Thema Asylrecht, Anmeldung erforderlich Zeit: Samstag, 5. Dezember 2015, 09 – 17 Uhr

Ort: Katholisches Pfarrzentrum, Hauptstraße 104, 68789 St. Leon-Rot– [Anmeldung auf unserer Webseite: www.asyl-st-leon-rot.de](http://www.asyl-st-leon-rot.de)

ProtokollAK Deutsch vom 11.11.2015

1. Bericht von Frau Genia Ruland vom Netzwerk Asyl Wiesloch

- Sie bieten Sprachkurse durch Ehrenamtliche an, parallel zu den VHS-Kursen
- Sie nutzen einen Raum der Realschule über die ganze Woche (Nachmittag + Abend)
- Für jeden Tag (meist 1,5 Std.-Einheiten) sind Unterrichter fest eingeteilt
- Die Teilnehmer wechseln, es kommt wer möchte; somit auch unterschiedl. Niveaus
- Der Unterricht orientiert sich am Berliner Platz und am Deutschk. f. Asylbew. (Tannhäuser Modell) – Man nimmt sich immer ein bestimmtes Thema vor
- Die SAP hat dem Netzwerk **Computer mit Lernsoftware** gespendet. Es werden also auch computergestützte Lernstunden angeboten.
- Es gibt auch eine **Supervision für Helfer** – d.h. Gesprächsangebot für Helfer
TO DO: ggf. auch bei uns Organisieren

2. Bericht von Tobias Rehorst vom Gespräch mit der Parkringschule

- Sozialarbeiterin fragt, ob man die rumänische Familie i.Sa. Sprachunterricht unterstützen könnte; es geht aber wohl hauptsächlich um die Mutter

-> Andrea Arnhold hat sich bereit erklärt, sich der Mutter anzunehmen, falls dringender Bedarf besteht

- Frau Beiner-Schulitz hat langjährige einschlägige Erfahrung aus ihrer gesamte Zeit als Lehrerin und Rektorin und kennt die Verwaltungs- und Antragswege.
- Sie hat bereits einStundenkontingent für eine integrative Vorbereitungsklasse (VKL) genehmigt bekommen, verteilt die Stunden bzw. Kräfte derzeit aber in Form von Förderunterricht am Nachmittag. Die VKL ist wohl auch der Grund, weshalb die Tochter der syrischen Familie nach Rot geht. Die Mönchsbergschule bietet dies nicht an.
- Die Schule arbeitet mit dem Lehrbuch Xa-Lando.
- Ein Gespräch mit Frau Elfner (Mönchsbergschule) ist für nächste Woche geplant.

3. To-Do-Liste bzgl. syrischeFamilie Mahmoud

- Konni Stamm und Andrea Arnhold wollen sich mit den Paten kurzschließen, um sich bei der Familie vorzustellen und ihre Hilfe anzubieten
(Nachtrag: die Tochter braucht keine zusätzliche Förderung, um die Mutter kümmert sich Andrea Arnhold).
- Ute klärt bei Frau Franzese, ob Munzer den Kurs wechseln kann
(Nachtrag: Herr Mahmoud kann ab 15.12. einen Alphakurs in Walldorf machen und vorher schon reinschnuppern)
- Zusätzliche sprachliche Unterstützung soll für Herrn Mahmoud angeboten werden, ggf. zusammen mit Jacub und Jawad

4. Weitere Aktionen bzgl. Sprachkursinfos:

- Jawad soll für einen weiteren Kurs angemeldet werden.
(Nachtrag: Er ist jetzt für den nächsten Kurs (120,-) angemeldet, Kosten übernimmt die BI, Start: 20.11.)
- Alle Teilnehmer des Abends haben sich in eine die Liste „Verfügbarkeit Helfer“ eingetragen.